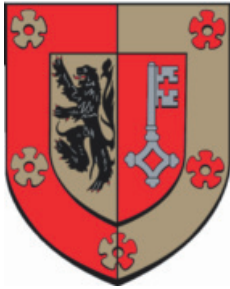


éis Gemeng



Fluessweiler



Teleflax

Info vun "éis Gemeng Fluessweiler", erausgin vum Schäfferot  
27 November 2018

[www.flaxweiler.lu](http://www.flaxweiler.lu)

3/2018

Info 85



## Eierung vum fréiere Buergermeeschter Théo Weirich

Vermietung von 6 Wohnungen in Beyren / Location de 6 logements à Beyren  
siehe Seite 12 / voir page 12

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 1. AUGUST 2018

Einberufung am 26. Juli 2018, mitzugestellte  
Unterlagen: 91 Seiten

Anwesend: Bürgermeister: BARTHELMY Roger  
Schöffen: JANS-FUSENIG Juliette, APEL Ernest  
Räte: SADLER Jean-Marie, BAST Mike, SIEBE-  
NALER Gérard, DA FELICIDADE SOUSA Jorge,  
HEIDERSCHEID Guy

Absent und entschuldigt: ROLLINGER Frank  
Sekretär: SCHONS Raymond

Zahl der Zuhörer: 1

### 1) Einnahmeerklärungen

12 Einnahmeerklärungen betreffend den  
Haushalt 2018 von insgesamt 1.513.037,62 €  
(Energiesparmassnahmen 4.536,60 €;  
Rückzahlung vom Syndikat BILLEK von staatlichen  
Subsidien für die Maison Relais 648.864,16 €;  
Kanzleitanlagen 215,00 €; erstattete Mehrwertsteuer  
22,43 €; Kanzleitanlagen aus dem technischen  
Dienst 7,50 €; Holzverkauf 20.524,34 €; Einnahme  
aus dem Jagdsyndikat Niederdonven 60 €;  
Vergütung des durch die Photovoltaikanlagen  
erzeugten Stromes 581,67 €; Einnahmen aus  
dem Klimapakt 14.835,00 €; Mieten 800,00 €;  
von der Gemeinde ausgeführte Arbeiten 50,00 €)  
werden vom Gemeinderat genehmigt.

(einstimmig)

### 2) Immobilientransaktionen in Gostingen: Ankauf und Tausch im Zusammenhang mit dem Bauprojekt „Néckelseck“

a) Die Gemeinde erwirbt von den Konsorten  
RIES die Immobilie genannt „Paräiser Haus“  
zum Preis von 72.256 €.

(7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme - Rat SADLER)

b) Die Gesellschaften AVESTA CONSTRUCTION  
und ARCHITEKT REGINA PIZZININI ZIVIL-  
TECHNIKER treten 2 Parzellen von insgesamt  
11 m<sup>2</sup> an die Gemeinde ab und erhalten von der  
Gemeinde eine Parzelle von 4 m<sup>2</sup>.

(7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme - Rat SADLER)

## SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 1<sup>ER</sup> AOÛT 2018

Convocation le 26 juillet 2018, documents fournis:  
91 pages

Présents: Bourgmestre BARTHELMY Roger,  
Echevins: JANS-FUSENIG Juliette, APEL Ernest  
Conseillers: SADLER Jean-Marie, BAST Mike,  
SIEBENALER Gérard, DA FELICIDADE SOUSA  
Jorge, HEIDERSCHEID Guy

Absent et excusé: ROLLINGER Frank  
Secrétaire: SCHONS Raymond

Nombre d'auditeurs: 1

### 1) Déclarations de recettes

12 déclarations de recettes concernant l'exercice  
2018 d'un montant total de 1.513 037,62 € (éco-  
nomies d'énergie 4.536,60 €; remboursement du  
syndicat BILLEK de subsides de l'Etat pour la  
Maison Relais 648.864,16 €; taxes de chancellerie  
215,00 €; remboursement TVA 22.43 €; taxe de  
chancellerie du service technique 7,50 €; ventes  
de bois 20.524,34 €; recette du syndicat de chasse  
Niederdonven 60,00 €; électricité produite par les  
installations photovoltaïques 581,67 €; revenus du  
pacte climat 14.835,00 €; loyers 800,00 €; travaux  
réalisés par la commune 50,00 €) sont approuvés  
par le conseil communal.

(à l'unanimité)

### 2) Transactions immobilières à Gostingen: Acquisition et échange en relation avec le pro- jet immobilier «Néckelseck»

a) La commune acquiert des consorts RIES la  
maison dite «Paräiser Haus» au prix de 72.256 €.

(avec 7 voix contre une - conseiller SADLER)

b) Les sociétés AVESTA CONSTRUCTION et  
ARCHITEKT REGINA PIZZININI ZIVILTECHNI-  
KER cèdent à la commune deux parcelles d'une  
contenance de 11 m<sup>2</sup> en échange d'une parcelle  
de 4 m<sup>2</sup>.

(avec 7 voix contre une - conseiller SADLER)

c) Zwecks Bau von 2 Sozialwohnungen genehmigt der Gemeinderat einen Kaufvertrag (vente en état futur d'achèvement) mit den Gesellschaften AVESTA CONSTRUCTION und ARCHITEKT REGINA PIZZININI ZIVILTECHNIKER in Höhe von 486.930,60 €, respektif 374.201,10 €.

(7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme - Rat SADLER)

### **3) Vereinbarung mit den Eheleuten RIES-HOFFMANN betreffend Immobilienprojekt in Niederdonven.**

Die Eheleute RIES-HOFFMANN, Eigentümer von Immobilien gelegen in der „rue des Romains“ in Niederdonven, haben mit der Gemeinde vereinbart einen Bürgersteig auf ihrem Eigentum herzustellen und diesen gratis an die Gemeinde abzutreten. Zudem muss auf der gegenüberliegenden Strassenseite eine Fläche von insgesamt 51 m<sup>2</sup> einer anderen Immobilie ebenfalls kostenlos an die Gemeinde Flaxweiler abgetreten werden.

Ausserdem verpflichten sich die Eheleute RIES-HOFFMANN, nach den Anschlussarbeiten der Immobilien an die öffentlichen Infrastrukturnetze, den Strassenbelag vor ihrem Eigentum zu erneuern. Alle anfallenden Kosten werden von den Antragstellern getragen.

(einstimmig)

### **4) Genehmigung der Abrechnung der Sozialwohnungen in Gostingen**

Die Abrechnung der Sozialwohnungen in Gostingen in Höhe von 1.633.984,16 € wird vom Gemeinderat genehmigt. Der Kostenvoranschlag (1.602.064,94 €) wurde um knapp 2 % überschritten. Das Wohnungsbauministerium übernimmt 70 % der Kosten.

(einstimmig)

### **5) Genehmigung eines Mietvertrages in Gostingen**

Ein Mietvertrag zwischen der Gemeinde und Herrn BILAL Jalal betreffend eine Wohnung im Haerenhaus in Gostingen wird vom Gemeinderat gutgeheissen.

(einstimmig)

c) Le conseil communal approuve l'acte d'acquisition de deux logements sociaux en état futur d'achèvement avec les sociétés AVESTA CONSTRUCTION et ARCHITEKT REGINA PIZZININI ZIVILTECHNIKER aux prix de 486.930,60 € respectivement de 374.201,10 €.

(avec 7 voix contre une - conseiller SADLER)

### **3) Convention avec les époux RIES HOFFMANN concernant des projets immobiliers à Niederdonven**

Les époux RIES-HOFFMANN, propriétaires de biens immobiliers situés dans la "rue des Romains" à Niederdonven, ont convenu de créer un trottoir devant leur propriété et de le céder gratuitement à la commune. Une superficie totale de 51 m<sup>2</sup> d'une propriété sise de l'autre côté de la voirie doit également être cédée gratuitement à la commune.

En outre, les époux RIES-HOFFMANN s'engagent, après les travaux de raccordement des immeubles aux infrastructures publiques, de renouveler le revêtement de la voirie devant leur propriété. Tous les frais sont à charge des demandeurs.

(à l'unanimité)

### **4) Approbation du décompte des logements sociaux à Gostingen**

Le décompte des logements sociaux à Gostingen au montant de 1 633 984,16 € est approuvé par le conseil communal. Le devis (1.602.064,94 €) est dépassé de moins de 2 %. Le Ministère du Logement participe à raison de 70 % des dépenses.

(à l'unanimité)

### **5) Approbation d'un contrat de location à Gostingen**

Un contrat de location entre la commune et M. BILAL Jalal concernant un logement au Haerenhaus à Gostingen est approuvé par le conseil communal.

(à l'unanimité)

## 6) Gutachten über die sektoriellen Leitpläne

Der Gemeinderat gibt sein Gutachten über die 4 sektoriellen Leitpläne, Wohnungsbau, Gewerbezone, Landschaften und Transport ab, wie folgt:

### Plan directeur sectoriel „Logement“

Die Gemeinde Flaxweiler begrüßt die komplette Überarbeitung des Plan directeur sectoriel „Logement“ und die aktualisierte Textfassung. Die Tatsache, dass keine Vorgaben über die Entwicklungsmöglichkeiten unserer Gemeinde festgeschrieben sind kommt uns sehr entgegen.

Der Gemeinde ist es wichtig, auch in Zukunft verstärkt Einfamilienhäuser und maximal Zweifamilienhäuser realisieren zu können. Die sicherlich sehr sinnvolle flächensparende Festlegung der Baudichten sollte weiterhin im Ermessen der Gemeinde liegen und im Rahmen des PAG projet festgelegt werden.

### Plan directeur sectoriel „Zone d'activités économiques“

Sowohl in den Ortschaften der Gemeinde Flaxweiler als auch in den Nachbargemeinden gibt es Betriebe, die einen neuen Standort mit Ausbaumöglichkeiten suchen. Die Ansiedlung solcher Gewerbebestände wird jedoch durch die oft schwierige Topographie und / oder die Nähe zu den Wohnorten erschwert. Ein Ausbau der regionalen Gewerbezone Potaschberg ist im vorliegenden Plan directeur sectoriel „Zones d'activités économiques“ vorgesehen. Aufgrund der speziellen Lage dieser Ausweitzungszone wäre eine alternative Erweiterungsfläche vor Ort oder ein neuer Standort für eine Erweiterung oder für eine neue regionale Gewerbezone jedoch dringend notwendig.

### Plan directeur sectoriel „Zones d'activités économiques“

Mit 7 Ja- gegen eine Nein-Stimme (Rat SADLER), wird nachfolgender Vorschlag gutgeheissen

Im Hinblick auf die Ausweisung der regionalen Gewerbezone möchte die Gemeinde Flaxweiler erneut folgenden Vorschlag in die Diskussion zur zukünftigen Flächensicherung für Gewerbebetriebe der Region einbringen: Als Ergänzung zur regionalen Gewerbezone „Potaschberg“ schlägt sie eine ca. 30 ha große überwiegend flache Fläche südlich der Ortschaft Flaxweiler und südlich der Autobahn A1 vor, die über einen direkten Autobahnanschluss verfügt.

Das interkommunale Syndikat SIAEG (Syndicat intercommunal pour l'aménagement, la promotion et l'exploitation d'une zone d'activités économiques à caractère régional dans le canton de Grevenmacher) sowie 9 Ostgemeinden teilen die obigen Überlegungen und sind auch der Meinung, dass dieser Standort für eine regionale Gewerbezone gut geeignet wäre. Die Gewerbezone könnte zusammen mit dem bestehenden Gewerbegebiet Potaschberg verwaltet werden.

Möglicher Standort für eine neue regionale Gewerbezone:



## 6) Avis relatif aux plans directeurs sectoriels

L'avis du conseil communal relatif aux plans directeurs sectoriels logement, zones d'activités économiques, paysages et transport est émis, comme suit:



Ausserdem liegt der vorgesehene Standort nicht in den im Plan Directeur Sectoriel „Paysages“ ausgewiesenen Zonen.

ab hier wird nachfolgender Vorschlag einstimmig gutgeheissen

Betreffend die kommunalen Gewerbebezonen begrüßen wir die nicht limitierte Grösse sowie den Wegfall der Pufferzonen. Es ist sicherlich sinnvoller von Fall zu Fall eine an den Standort angepasste Planung vorzusehen, welche die Gemeinde nach ihrem Ermessen gestalten soll. Außerdem schlagen wir als vierte Bedingung vor, dass die Gewerbezone gut an die Hauptverkehrsachsen angebunden sein muss.

### **Plan directeur sectoriel „Paysages“**

Die Gemeinde stellt fest, dass der Plan Directeur Sectoriel „Paysages“ kein landesplanerisches sondern ein umweltschützendes Instrument darstellt welcher Landschaften schützen soll, in unserem Fall durch «grands ensembles paysagers (gep)», welche unserer Meinung nach bereits ausreichend durch das Naturschutzgesetz und andere Umwelt-Reglementierungen geschützt sind. Es besteht daher eigentlich absolut kein dringender zusätzlicher Reglementierungsbedarf solchen Ausmasses für «gep».

Die Möglichkeit der Errichtung neuer sowie die Erweiterung bestehender Aussiedlerhöfe muss dort auch in Zukunft ohne teure, zusätzliche Impaktstudien gegeben sein, weil die landwirtschaftliche Tätigkeit auch in den ländlichen Gemeinden innerhalb der Ortschaften problematischer wird.

Ein großer Teil der Ortschaft Niederdonven und die komplette Ortschaft Gostingen befindet sich innerhalb der grands ensembles paysagers.

Im Norden von Gostingen – im Bereich „hannert de Gäärt“ – sowie in der Ortsmitte von Niederdonven – im Bereich „A Stäerz“ – plant die Gemeinde Siedlungsabrundungen, und möchte, dass diese Möglichkeit auch im Rahmen des Plan directeur sectoriel „Paysage“ erhalten wird.

### **Plan directeur sectoriel „Transport“**

Die Gemeinde vermisst im Plan directeur sectoriel „Transport“ ein Konzept zur zukünftigen Organisation des öffentlichen Transports im Osten des Landes. Ihre Anbindung an den ÖPNV erachtet die Gemeinde als unzureichend, und sie erwartet sich eine Verbesserung dieser Situation bzw. eine Berücksichtigung im übergeordneten ÖPNV-Konzept.

In der folgende Stellungnahme erläutern wir die besondere Problematik etwas genauer und machen Verbesserungsvorschläge. Wir möchte jedoch ausdrücklich betonen, dass die kurzfristigen punktuellen Anpassungen, auf unser Drängen hin, sowohl im RGTR-Transport als auch im Schülertransport, nach den drastischen Verschlechterungen durch den Start der TRAM-Strecke, sehr positiv von unseren Einwohnern aufgenommen wurden.

So ist unsere Gemeinde weiterhin täglich mit folgenden « Transportproblemen » konfrontiert :

- Generelle Anbindung der Ortschaften an den öffentlichen Bustransportes (ÖPNV).
- Unzureichende Busverbindungen im Schülertransport.
- Durchgangsverkehr der Pendler aus dem deutschen Grenzgebiet.

Betreffend die generelle Anbindung der Ortschaften an den öffentlichen Bustransportes (ÖPNV)

- Unsere 5 Ortschaften sind ausschließlic über RGTR-Linien mit der Stadt Luxemburg verbunden, dies im Stundentakt und mit zwei unterschiedlichen Buslinien (135 für Niederdonven, Oberdonven, Flaxweiler; 140 für Gostingen und Beyren). Eine direkte Busverbindung aller Ortschaften innerhalb der Gemeinde besteht nicht.
- Die Fahrzeiten (Mo. bis Sa.) beginnen gegen 6:18 Uhr und enden gegen 20:50 Uhr. Abends/nachts fahren keine Busse.

- Sonntags und an Feiertagen fahren keine Busse.

Unsere Überlegungen und Lösungsansätze:

- Unsere ganze Gemeinde liegt nahe der Ortschaft Roodt-Syr welche über den Bahnhof Zugverbindungen Richtung Luxemburg-Stadt (und Deutschland) ermöglicht. Darüber hinaus sind hier die Haltestellen der Busse welche die Stadt Grevenmacher (130) im 30 Minuten-Takt (und zum Teil 131) mit Luxemburg-Stadt verbindet.
- Wir schlagen vor Roodt-Syr mit dem Bahnhof und den Bushaltestellen als Pôle d'Échanges zu nutzen und die Busse der Linien 135 und 140 entweder alle oder nur diejenigen welche außerhalb der Stoßzeiten - morgens und abends, im 30 Minutentakt zwischen unseren Ortschaften und Roodt-Syr in beide Richtungen als „Zubringerbusse“ zu nutzen. Dies im Sinne einer wesentlich besseren Auslastung des öffentlichen Transports und einer wesentlich besseren MOBILITÄT unserer Einwohner.
- Damit wäre das Problem der Wochenend-Verbindungen ebenfalls gelöst denn momentan sind weder die Fahrzeiten (abends) noch die Sonntagsverbindungen (kein Bus) in irgendeiner Art und Weise attraktiv, weder für die Jugendlichen noch für alle anderen Bürger.
- Außerdem wäre damit der Schülertransport nach Schulschluss ebenfalls optimiert (siehe Schülertransport).
- Des Weiteren wäre eine Busanbindung an Junglinster angemessen, das von Flaxweiler aus eines der nächstgelegenen Zentren darstellt.

Betreffend den Schülertransport:

- Die Ortschaften Flaxweiler, Niederdonven und Oberdonven haben nur morgens einen Bus (Linie 131) welcher nach Einführung der TRAM zum Schulcampus LIMPERTSBERG fährt. Dieser Bus ist oft überfüllt, weil er von anderen Fahrgästen genutzt wird, um an der TRAM vorbei ins Stadtzentrum zu gelangen.
- Busverbindungen Richtung Schulcampus GEESSEKNÄPPCHEN sind sehr zeitaufwändig und verlaufen hauptsächlich über die Bushaltestelle Niederanven-Routsched und die RGTR ÖBT-Linien. Die wenigen Busse sind hier oft überfüllt.
- Da eine Koordinierung der Busse noch nicht stattfindet, sitzen die Schüler zum Teil 1 Stunde lang (Stundentakt), bei jedem Wetter, außerhalb der Ortschaft in der Bushaltestelle. Diese Situation verleitet viele Eltern dazu die Schüler mit dem PKW hier abzuholen, eine Maßnahme welche nicht unbedingt im Sinne der öffentlichen MOBILITÄT ist.

Nach Schulschluss besteht kein Schülertransport zurück in unsere Gemeinde.

Unsere Überlegungen und Lösungsansätze:

- Unser Lycee de proximité (Grevenmacher) bietet kein komplettes Ausbildungsprogramm sämtlicher Fachrichtungen an, sodass sehr viele Schüler auf die städtischen Lyzeen angewiesen sind. Die Angebotsvielfalt am Campus GEESSEKNÄPPCHEN wird von vielen Schülern unserer Region und Gemeinde genutzt.
- Eine Koordinierung der Busse an den Knotenpunkten muss unbedingt ausgebaut werden, um unattraktive Wartezeiten zu minimisieren.
- Auch wenn nicht alle Wünsche erfüllbar sind, so ist ein Ausbau der Verbindungen (hin und zurück) doch unumgänglich.
- Weiterhin sollte die Autobahn A1 öfters für schnellere Busverbindungen benutzt werden.

Konkret für unsere Gemeinde:

- Die Einführung eines Schülerbusses Richtung Stadt-Luxemburg sollte geprüft werden. Er könnte in etwa 20 Minuten alle 5 Ortschaften anfahren um dann ab Flaxweiler über die A1 schnell zum GLACIS BUS-TRAM Bahnhof zu gelangen. Ab hier könnte er weiter zum Campus GEESSEKNÄPPCHEN fahren.
- Nach Schulschluss ist eine ähnliche Vorgehensweise auch denkbar wenngleich die unterschiedlichen Kurszeiten das Ganze sehr erschweren.
- Als Alternative zum Glacis Bus-TRAM Bahnhof bietet sich evtl. auch die Bus-TRAM „Bahnhöfe“ LUXEPO oder Stäreplatz an wenn von dort aus Verbindungen zum und vom Campus GEESSEKNÄPPCHEN bestehen.
- Da mehrere Kinder das Lyzeum in Junglinster besuchen, soll unsere Gemeinde an den Schülertransport nach Junglinster angebunden werden.

Betreffend den Durchgangsverkehr der Pendler aus dem deutschen Grenzgebiet:

Sämtliche Ortschaften unserer Gemeinde sind mehr oder weniger stark vom Durchgangsverkehr betroffen, ein Phänomen welches die Lebensqualität der Einwohner stark negativ beeinflusst, ohne dass wir dafür finanzielle Gegenleistungen erhalten. Der Unterhalt der Straßen bleibt zusätzlich zu unseren Lasten.

Besonders zu erwähnen ist hier der Durchgangsverkehr welcher über die Grenzbrücken Grevenmacher und Wormeldingen verläuft. Täglich rollen hier tausende Fahrzeuge in Richtung der Auffahrten zur A1 (Münsbach, Flaxweiler) und Richtung Norden und Nordwesten, und zurück.

Der Plan directeur sectoriel transport schafft leider hierfür keine Abhilfe. Das könnten nur umfangreichere Projekte in Zusammenarbeit mit der Grenzregion bewirken. Auffangstrukturen rund um die Stadt Luxemburg bringen keineswegs Lösungen für die Problematik auf unserem Gemeindegebiet.

Der Ausbau des Schienennetzes ist zwar nicht unwichtig, Lösungsansätze für die Autobahn A1 und die Verbindungen aus der Grenzregion zur A1, und damit eine Alternative zu den bestehenden, oben erwähnten, Grenzbrücken müssen oberste Priorität haben.

Betreffend die strategische Umweltprüfung wird einstimmig beschlossen

Die Studien die im Rahmen der strategischen Umweltprüfungen durchgeführt wurden, sollen den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden, um Doppelarbeit/Überschneidungen im Zusammenhang mit der in der PAG-Revision vorgeschriebenen SUP zu vermeiden.

#### **7) Genehmigung eines Zusatzkredites zwecks Beschäftigung von Studenten in den Sommerferien**

Ein Zusatzkredit in Höhe von 6.600 € zwecks Beschäftigung von Studenten in den Sommerferien wird genehmigt.

(einstimmig)

#### **8) Ausrichtung der Feier für Ehrenbürgermeister Théo WEIRICH - Zusatzkredit**

Um die Feier für den Ehrenbürgermeister Theo WEIRICH auszurichten, genehmigt der Gemeinderat einen Zusatzkredit in Höhe von 8.000 €.

(einstimmig)

#### **7) Approbation d'un crédit supplémentaire pour l'emploi d'étudiants pendant les vacances d'été**

Un crédit supplémentaire au montant de 6.600 € pour l'emploi d'étudiants pendant les vacances est approuvé par le conseil communal.

(à l'unanimité)

#### **8) Organisation d'une fête pour le bourgmestre honoraire Théo WEIRICH - crédit supplémentaire**

Afin d'organiser la fête en l'honneur du Bourgmestre honoraire Theo WEIRICH, le conseil communal approuve un crédit supplémentaire de 8.000 €.

(à l'unanimité)

#### **9) Feldwegeprogramm 2019 / Voirie rurale 2019**

Für 2019 wurde folgendes Feldwegeprogramm festgelegt:

Pour l'année 2019 le programme de réfection de la voirie rurale a été établi comme suit:

<u>Ortschaft</u> <u>Localité</u>	<u>Ort</u> <u>Lieu</u>	<u>Art der Arbeiten</u> <u>types de travaux</u>	<u>Länge</u> <u>longueur</u>	<u>Breite</u> <u>largeur</u>
Gostingen	Teiterbierg	Asphaltierung enrobés denses à chaud	737,00 m	4,00 m
Oberdonven	Rouden Trausch	Asphaltierung enrobés denses à chaud	1.450,00 m	4.30 m

Gostingen	Pafert	Asphaltierung enrobés denses à chaud	800,00 m	4,00 m
Flaxweiler	Groëbiërg	Asphaltierung enrobés denses à chaud	500,00 m	3,80 m
Flaxweiler	Buchholz	Teerung	800,00 m	4,00 m
Niederdonven	Burgewan Nidderdorf	goudronnage Asphaltierung/ enrobés denses à chaud	40,00 m	4,00 m
Niederdonven	rue Gewan +Kinnekskummer	Installation von Schlammablagerungsbecken avaloirs		

### 10) Genehmigung der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze für das Jahr 2019

Für das Jahr 2019 werden dieselben Hebesätze wie für das Jahr 2018 festgesetzt:

Grundsteuer A: 300%  
Grundsteuer B: 300%

(einstimmig)

Gewerbesteuer: 300%

(einstimmig)

### 11) Mitteilungen und Diskussionen

- Bürgermeister BARTHELMY informiert, dass die Verwaltung des SIDEST von Betzdorf nach Grevenmacher umgezogen ist und dass die Kläranlage in Betrieb ist. Die Einweihung soll im September 2018 stattfinden.

- Bürgermeister BARTHELMY berichtet, dass zwei Posten (Laufbahn B1) ausgeschrieben werden. Zunächst der Posten zwecks Ersetzen des Gemeindevorstandes, später dann der Posten des zukünftigen Gemeindevorstandes.

Zudem wird ein Vorarbeiter eingestellt, der die Arbeit von Herrn Roger GRIES übernehmen soll. Frau Tina RIPPINGER wurde als neue Gemeindevorstandes ab dem 16. September 2018 eingestellt.

Der Posten des Arbeiters in der Laufbahn E konnte nicht besetzt werden.

Eine neue Reinigungskraft wurde mit Datum vom 16. Juli eingestellt, Frau Timea MARKOS aus Wasserbillig.

- Schöffe APEL berichtet aus dem SIDERE, dass eine neue Leitung vom Scheidgen nach Gonderingen verlegt wird zum Preis von 800.000 €.

### 10) Approbation des taux de l'impôt foncier et de l'impôt commercial pour l'année 2019

Les taux pour l'année 2019 restent inchangés par rapport à 2018:

Impôt foncier A: 300%  
Impôt foncier B: 300%

(à l'unanimité)

Impôt commercial: 300%

(à l'unanimité)

### 11) Communications et discussions

- Le bourgmestre BARTHELMY informe que la station d'épuration à Grevenmacher est opérationnelle et que l'administration du SIDEST a déménagé sur le site à Grevenmacher. L'inauguration des installations aura lieu en septembre 2018.

- Deux postes de rédacteurs (carrière B1) seront publiés. D'abord un poste pour le remplacement du receveur et plus tard celui pour le remplacement du secrétaire.

Un salarié sera engagé pour reprendre la tâche du chef d'équipe actuellement occupée par M. Roger GRIES.

Avec effet au 16 septembre 2018, le collège échevinal a engagé Madame Tina RIPPINGER de Flaxweiler.

Le poste de salarié dans la carrière E n'a pas pu être occupé.

Madame Timea MARKOS est engagée depuis le 16 juillet 2018 comme femme de charge.

- L'échevin APEL informe que le syndicat SIDERE posera une nouvelle conduite d'eau entre Scheidgen et Gonderange au prix de 800.000 €.



- Rat BAST informiert aus dem SIGRE: die Firma OSCH hat einen Mülltransporter vorgestellt der die Behälter reinigen kann - im Zusammenhang mit dem Bau eines Betriebsgebäudes für das SIDERE soll ein permanentes Recyclingzentrum geschaffen werden - der Anfrage des Umweltministeriums zwecks Kompostierung des Tresterabfalls wurde nicht stattgegeben - eine Versammlung mit den am Recyclingzentrum im Muertendall angeschlossenen Gemeinden wurde abgehalten.

- Rat HEIDERSCHIED und Schöfin JANS-FUSENIG informieren, dass der Umbau des Grundschulgebäudes BILLEK bis Schulbeginn fertig ist. Die Undichtigkeit des Daches wurde ebenfalls behoben. Das Studienbüro SCHROEDER Associés soll die Zufahrt zum Busbahnhof überarbeiten. 440 Kinder sind für das neue Schuljahr eingeschrieben. Es gibt 7 Vorschulklassen jedoch nur 1 Früherziehungsklasse. In der Maison-Relais sind 363 Kinder eingeschrieben, wovon 134 Kinder 5 Tage in der Woche bis 16h00 anwesend sind. Morgens von 07h00-08h00, sind es bis zu 30 Kinder.

- Rat SADLER informiert, dass das ORT eine neue App zur Verfügung stellt die sich «Lauschtour» nennt.

Im SYVICOL erforderten die sektoriellen Pläne viel Arbeit. Zudem wurden über die großherzoglichen Reglemente betreffend Übernahme der Gemeindeinfrastrukturen durch das CGDIS diskutiert.

- Bürgermeister BARTHELMY verkündet, dass die WIFI4EU Ausschreibung annulliert wurde. Allerdings soll sie im Herbst neu gestartet werden.

- Rat SOUSA will in seiner Mission als DPO das Gemeindepersonal sowie den Gemeinderat über die neue Datenschutzverordnung GDPR informieren.

- Bürgermeister BARTHELMY informiert, dass das alte Schulgebäude in Flaxweiler renoviert werden soll, um Platz zu schaffen für zusätzliche Büros der Gemeindeverwaltung.

- Rat SIEBENALER dankt im Namen der Kulturkommission für die Organisation des Besuchs der «Unexpected Treasures» Ausstellung und informiert, dass eine Versammlung mit den 5 Vereinsententen stattfinden soll zwecks Diskussion über einen Manifestationskalender, das Organisieren eines Weihnachtsmarktes sowie die Reservierung der Gemeindegäle.

- Rat HEIDERSCHIED will informiert werden über das Projekt der Renovierung der «rue Bennert» in Oberdonven. Bürgermeister BARTHELMY erklärt, dass die Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes noch immer aussteht.

Le conseiller BAST fournit des informations du SIGRE : - l'entreprise OSCH a présenté un camion-benne équipé pour nettoyer les poubelles – il est prévu, dans le cadre de la construction d'un bâtiment pour le SIDERE, d'installer un centre de recyclage permanent – la requête du Ministère de l'Environnement de recycler les résidus des vendanges (marc de raisin) n'a pas été acceptée – une réunion a eu lieu avec les communes qui sont rattachées au centre de recyclage Muertendall.

- Le conseiller HEIDERSCHIED et l'échevin JANS-FUSENIG informent que la rénovation du centre scolaire BILLEK sera terminée avant la rentrée scolaire. Le problème de la toiture (fuite) a été résolu. Le bureau d'études SCHROEDER Associés est chargé de retravailler l'accès à la gare de bus. 440 enfants sont inscrits pour l'année scolaire 2018/19. Il y aura 7 classes préscolaires et 1 classe de l'éducation précoce. 363 enfants sont inscrits à la maison relais, dont 134 enfants qui seront présents 5 jours par semaine jusqu'à 16 heures. Le matin, entre 7 et 8 heures, jusqu'à 30 enfants fréquentent la maison relais.

- Le conseiller SADLER informe que l'ORT (Office Régional de Tourisme) a présenté une nouvelle App qui s'appelle « Lauschtour ». L'élaboration par le SYVICOL de l'avis sur les plans sectoriels a été fastidieux. Une discussion a également eu lieu sur les règlements grand-ducaux en relation avec la reprise par le CGDIS d'infrastructures communales.

- Le bourgmestre BARTHELMY informe que la soumission publique européenne WIFI4EU a été annulée. Une nouvelle campagne aura lieu en automne.

- Le conseiller SOUSA souhaite informer le conseil communal et le personnel de la commune sur les dispositions relatives à la législation sur la protection des données (GDPR) dans le cadre de sa mission de DPO.

- Le bourgmestre BARTHELMY informe que l'ancienne école à Flaxweiler sera rénovée pour créer des bureaux supplémentaires pour l'administration communale.

- Le conseiller SIEBENALER remercie pour l'organisation de la visite de l'exposition « Unexpected Treasures » et informe qu'une réunion sera organisée avec les Ententes des sociétés pour discuter d'un calendrier des manifestations, de l'organisation d'un marché de Noël et sur la réservation des salles communales.

- Le conseiller HEIDERSCHIED souhaite être informé sur le redressement de la «rue Bennert» à Oberdonven. Le bourgmestre BARTHELMY déclare que l'autorisation de l'Administration de la Gestion de l'Eau fait toujours défaut.

# THEO WEIRICH - EIREBUERGERMEESCHTER





**AUSSTELLUNG 100 JAHRE ROYAL AIR FORCE IN NIEDERDONVEN  
EXPOSITION 100 ANS ROYAL AIR FORCE A NIEDERDONVEN**



**BESUCH DER AUSSTELLUNG / VISITE DE L'EXPOSITION  
"UNEXPECTED TREASURES"**



## VERMIETUNG VON 6 WOHNUNGEN IN BEYREN LOCATION DE 6 LOGEMENTS À BEYREN

Anfang 2019 vermietet die Gemeinde in Beyren, 8, rue de l'Eglise, 6 Wohnungen nach den Bestimmungen des Gesetzes über den sozialen Wohnungsbau (loi modifiée du 25 février 1979 concernant l'aide au logement).

Wohnung 1: 56 m<sup>2</sup>, 1 Schlafzimmer, behindertengerecht

Wohnung 2: 58 m<sup>2</sup>, 1 Schlafzimmer

Wohnung 3: 100 m<sup>2</sup>, 3 Schlafzimmer

Wohnung 4: 138 m<sup>2</sup>, 3 Schlafzimmer

Wohnung 5: 139 m<sup>2</sup>, 3 Schlafzimmer

Wohnung 6: 150 m<sup>2</sup>, 4 Schlafzimmer

Interessenten sind gebeten das beigefügte Antragsformular auszufüllen und mit den geforderten Belegen bei der Gemeinde einzureichen.

Die Einwohner der Gemeinde Flaxweiler welche die Bedingungen des Gesetzes erfüllen haben Priorität.

Début 2019, la Commune louera à Beyren, 8, rue de l'Eglise, 6 logements suivant les dispositions sur les logements sociaux (loi modifiée du 25 février 1979 concernant l'aide au logement).

Logement 1: 56 m<sup>2</sup>, 1 chambre à coucher, accessible aux personnes à mobilité réduite

Logement 2: 58 m<sup>2</sup>, 1 chambre à coucher

Logement 3: 100 m<sup>2</sup>, 3 chambres à coucher

Logement 4: 138 m<sup>2</sup>, 3 chambres à coucher

Logement 5: 139 m<sup>2</sup>, 3 chambres à coucher

Logement 6: 150 m<sup>2</sup>, 4 chambres à coucher

Les intéressés sont priés de remplir le formulaire ci-joint et de le renvoyer à la commune avec les pièces requises.

Les habitants de la Commune de Flaxweiler qui remplissent les conditions de la loi auront priorité.







## infotip myenergy

### Eine Komfortlüftungsanlage für eine gute Luftqualität in Ihrem Zuhause!

- Die Installation einer Komfortlüftungsanlage ermöglicht Ihnen die einströmende Frischluft zu filtern und die Abluft aus den Wohnräumen abzusaugen.
- Für eine optimale Luftqualität ist es nicht notwendig die Fenster zu öffnen; somit wird das Risiko einer Verbreitung von Pollen oder Feinstaub verringert.
- Durch die Minimierung der Luftmenge der Lüftungsanlage vermeiden Sie eine trockene Raumluft.

Bei Ihrem Renovierungsprojekt können Sie für die Installation einer Lüftungsanlage die PRIME-House-Beihilfen beantragen! Für weitere Informationen zu den technischen Anlagen Ihrer Wohnung und den verfügbaren Beihilfen, vereinbaren Sie heute noch einen Termin mit myenergy!

Hotline  
8002 11 90

myenergy.lu



## infotip myenergy

### Une VMC pour assurer une bonne qualité d'air dans votre maison !

- Installer un système de ventilation de confort (VMC) vous permettra de filtrer l'air entrant et d'évacuer l'air vicié
- Pour une qualité d'air optimale, il ne sera pas nécessaire d'ouvrir les fenêtres ; vous réduirez ainsi les risques de prolifération des pollens ou des particules fines
- En réduisant au minimum le débit d'air du système de ventilation, vous éviterez un air sec ambiant.

Pour votre projet de rénovation, pensez à demander les aides PRIME House liées à l'installation d'une VMC ! Pour plus de renseignements sur les installations techniques de votre logement et les subventions disponibles, prenez rendez-vous dès aujourd'hui auprès de myenergy !

Hotline  
8002 11 90

myenergy.lu









**Liewensmëttelverschwendung am Haushalt**



En durchschnittlechen Haushalt a Lëtzebuerg gëtt am Joër ca. **1.000 €** fir **Liewensmëttel** aus, déi **net giess** gin. Wann Dier also Loscht hudd Geld ze **spueren** an gleichzeitig en Beitrag fir den **Ëmwelt- a Klimaschutz** leeschten wëllt, dann liest weider.

#### **Also wéi geet dat?**

1. Akafslëscht man
2. Ouni Hongergefill akafen
3. Liewensmëttel richtëg lagere
4. Passend Quantitéit kachen
5. lessensreschter halen an néi verwäerten
6. Lescht Léisung:  
Recycling (Kompost)

#### **Folgen an Problemer vun „Food Waste“:**

Et gëtt eng Fläch an der Gréisst vun 2/3 vun Europa gebraucht, fir déi Liewensmëttel ze produzéieren, déi weltweit pro Joër fortgeheet gëtt.

„Food waste“ als Klimakiller: d'Produktioun vun den Liewensmëttel déi weltweit pro Joër fortgeheet gëtt, verursaacht déi gleich Quantitéit un **CO<sub>2</sub>-Emissiounen** wéi **41% vun allen Autoen** op der Welt pro Joër.

#### **„Mindestens haltbar bis“ an „Verbrauchen bis“:**

Mat dem **Mindeshaltbarkeitsdatum** iwwerhëllt den Hersteller d' Garantie, dass bei engem Produit d' Qualitätsfaktoren wéi Geruch, Faarw, Nährwerter an den Goût bis zu dem Datum den uginn as sou bleiwen, wéi den Daag un dem den Produit verpackt gin as. Nom Datum vun **„Verbrauchen bis“** soll d'Liewensmëttel nët méi giess gin, well et gesondheetschädlech kann sin – dëst betrëfft awer nëmmen liicht verdiewlech Saachen, wéi Gëhacktes, Fësch asw.



**Virum Fortgeheien: eegen Sënner notzen (kucken, richen, schmaachen)!**

Säit

Gréng

**KlimaPakt**  
Meng Gemeng engagéiert sech

**Ëmweltkommissioun**  
Fluessweiler

Gréng



Säit

## Lebensmittelverschwendung im Haushalt



Ein durchschnittlicher Haushalt in Luxemburg gibt jährlich ca. **1.000 €** für **Lebensmittel** aus, die **nicht gegessen** werden. Wenn Sie also Lust haben Geld zu **sparen** und gleichzeitig einen Beitrag zum **Umwelt- und Klimaschutz** leisten wollen, lesen Sie weiter.

### Also wie geht's?

1. Einkaufsplan erstellen
2. Ohne Hungergefühl einkaufen
3. Lebensmittel richtig lagern
4. Passende Menge kochen
5. Essensreste behalten und verwerten
6. Letzte Lösung:  
Recycling (Kompost)

### Folgen und Probleme von „Food Waste“:

Es wird eine Fläche in der Größe von 2/3 Europas benötigt, um die Lebensmittel zu produzieren, die weltweit jährlich verloren oder weggeworfen werden.

„Food waste“ als Klimakiller: die Produktion der Lebensmittel die weltweit jährlich weggeworfen werden, verursacht die gleiche Menge an **CO<sub>2</sub>-Emissionen** wie **41% aller Autos** in der Welt pro Jahr.

### „Mindestens haltbar bis“ und „Verbrauchen bis“:

Mit dem **Mindeshaltbarkeitsdatum** übernimmt der Hersteller die Garantie, dass bei einem Produkt die Qualitätsmerkmale wie Geruch, Farbe, Nährwerte und Geschmack bis zu dem angegebenen Datum so bleiben, wie an dem Tag an dem das Produkt verpackt wurde. Nach dem Datum von „**Verbrauchen bis**“ sollte das Lebensmittel nicht mehr verzehrt werden, da es gesundheitsschädlich sein kann – dies betrifft aber nur leicht verderbliche Waren, wie Hackfleisch, Fisch usw.



**Vor dem Wegwerfen: eigene Sinne nutzen (sehen, riechen, schmecken)!**

Weiterlesen auf: [www.antigaspi.lu](http://www.antigaspi.lu) / [www.refowas.de](http://www.refowas.de) / [ec.europa.eu/food/safety/food\\_waste](http://ec.europa.eu/food/safety/food_waste)


Gréng

Säit


Säit

Gréng

Säit




Gréng




Ëmweltkommissioun  
Fluessweiler

Gréng



Säit


## Le gaspillage alimentaire au ménage



Un ménage moyen au Luxembourg dépense annuellement env. **1.000 €** pour des aliments qui ne seront **pas mangés**. Si vous avez envie **d'économiser de l'argent** et de contribuer en même temps à la **protection du climat**, veuillez continuer à lire.

**Quoi faire?**

1. Faire une liste des achats
2. Faire les achats sans sensation de faim
3. Conserver correctement les aliments
4. N'acheter que la quantité appropriée
5. Conserver et utiliser les restes de nourriture
6. Dernière solution:  
Recyclage (bac à compost)



**Suites et problèmes de „Food Waste“ :**

Une surface aussi grande que 2/3 de l'Europe est nécessaire pour produire les aliments qui sont gaspillés annuellement au monde.

„Food waste“ comme ennemi du climat: la production des aliments gaspillés annuellement cause la même quantité **d'émissions de CO<sub>2</sub>** que **41% des voitures** au monde par année.

**„A consommer de préférence avant le“ et „A consommer jusqu'au“ :**

Avec la **date de péremption**, le fabricant prend la responsabilité que les caractéristiques d'un produit comme couleur, odeur, valeurs nutritives et saveur correspondent au jour où le produit était emballé. Après la date de **„consommer jusqu'au“**, l'aliment ne doit plus être consommé – mais ceci ne concerne que des produits facilement périssables comme la viande hachée, le poisson frais, etc.

**Avant de jeter : faites travailler vos sens (voir, sentir, goûter) !**

Plus d'infos sur : [www.antigaspi.lu](http://www.antigaspi.lu) / [www.consoglobe.com](http://www.consoglobe.com) → gaspillage alimentaire

### RICHTIGSTELLUNG TELEFLAX 2/2018:

Im letzten Absatz des Tagesordnungspunktes 13) Mitteilungen und Diskussionen der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2018 (Seite 9) hat sich ein Fehler eingeschlichen. Richtig ist:

Bürgermeister BARTHELMY erklärt, dass der Umbau des Kulturzentrums in Oberdonven auf dem Arbeitsprogramm des Schöffenrates steht. Da das Kulturzentrum in Niederdonven auch renovierungsbedürftig ist und die Gemeinde ein Grundstück neben dem Kulturzentrum in Niederdonven angekauft hat, sollte man überlegen ob es nicht sinnvoller wäre ein gemeinsames Kulturzentrum für Ober- und Niederdonven zu errichten.

### RECTIFICATION TELEFLAX 2/2018

Une erreur s'est glissée dans le dernier alinéa du point 13) Communications et discussions de l'ordre du jour de la séance du conseil communal du 14 mars 2018. (page 9) Le texte correct se lit comme suit:

Bürgermeister BARTHELMY erklärt, dass der Umbau des Kulturzentrums in Oberdonven auf dem Arbeitsprogramm des Schöffenrates steht. Da das Kulturzentrum in Niederdonven auch renovierungsbedürftig ist und die Gemeinde ein Grundstück neben dem Kulturzentrum in Niederdonven angekauft hat, sollte man überlegen ob es nicht sinnvoller wäre ein gemeinsames Kulturzentrum für Ober- und Niederdonven zu errichten.

### Biomüll- und Altglassammlungen - Informationsversammlung 13/11/2018 Collectes déchets bio et vieux verre - Réunion d'information 13/11/2018





## Erläuterungen zur Einführung der Biomüll- und Altglassammlung

Ab dem 4. Januar 2019 wird das Mülltrennungskonzept in unserer Gemeinde erweitert.

Mit der Einführung der braunen Biomülltonne sowie des grünen Altglassammelbehälters erhält jeder Bürger die Möglichkeit viele wertvolle Rohstoffe einer Wiederverwertung (Altglas, Papier, Valorlux-Verpackungen) beziehungsweise einer energetischen Nutzung für Strom und Wärme aus der Biogasanlage (Bioabfall) zu zuführen.

Die Sammlung dieser Stoffe wird den Bürgerinnen und Bürgern nicht direkt in Rechnung gestellt.

Ziel ist es, den Restmüll (graue Tonne) stark zu reduzieren.

Die Entleerung der braunen, blauen und grünen Behälter kostet allerdings auch Geld.

Einsparpotential besteht nur bei der Restmüllsammlung (graue Tonne), weshalb diese Sammelfahrten, nach einer Einführungszeit, **frühestens ab Juli 2019** auf den 2-wöchigen Rhythmus umgestellt werden. Dadurch sparen wir Geld, um die Entleerung der anderen Tonnen (braun, blau, grün) zum Teil zu finanzieren.

### **SEHR WICHTIG:**

Erfahrungsgemäß wird das Volumen an Restmüll durch die Entfernung des Biomülls fast halbiert. Durch den Wechsel bei der Entleerung vom 1-wöchigen auf den 2-wöchigen Rhythmus bleibt das aktuelle Volumen Ihrer grauen Tonne demnach unverändert. **Von einem eventuellen Wechsel auf eine kleinere graue Tonne raten wir demnach ab.**



### **Sammelfahrten ab dem 4 Januar 2019:**

- BIOMÜLL = wöchentlich am Freitag
- ALTGLAS und ALTPAPIER = alle 2 Wochen am Freitag
- RESTMÜLL = wöchentlich am Dienstag
- VALORLUX = alle 2 Wochen am Dienstag



### ***MACHEN AUCH SIE MIT BEI DER VERMEIDUNG VON RESTMÜLL***

Der Gemeinderat bedankt sich jetzt schon bei den Mitbürgern für die große Beteiligung! Die grosse Anzahl an Bestellungen von Sammelbehälter beweist ihr Interesse!

Zusätzliche Informationen und Bestellformular unter : [Flaxweiler.lu/Actualités](http://Flaxweiler.lu/Actualités)



## Informations importantes au sujet de l'introduction de la collecte des déchets biodégradables et du vieux verre.

A partir du 4 janvier 2019, le concept communal de la séparation des déchets change et progresse avec l'introduction de la collecte des déchets biodégradables et du vieux verre.

Avec l'introduction des poubelles pour déchets biodégradables (couleur brune) et pour le vieux verre (couleur verte), chaque citoyen reçoit l'opportunité de recycler d'avantage des matières premières (verre, papier, emballage Valorlux) ou de participer à une transformation des déchets en électricité et en chaleur par le biais d'une installation de biogaz (déchets biodégradables).

La collecte de ces déchets ne sera pas facturée directement aux citoyens.

L'objectif primaire est la réduction des déchets résiduels (poubelle grise).

La collecte des poubelles bleues, brunes et vertes engendre bien sûr des frais. Des économies substantielles seront réalisables au niveau de la collecte des déchets résiduels (poubelles grise) et c'est pourquoi, après une phase de transition et d'introduction, nous procéderons au rythme de collecte toutes les 2 semaines, ceci d'ailleurs au plus tôt après le mois de juillet 2019. Ceci nous permettra de financer au moins partiellement la collecte des poubelles brunes, bleues, vertes.

### **TRÈS IMPORTANT :**

L'expérience a montré que le volume des déchets non recyclables est réduit d'environ 50% avec le recyclage des déchets biodégradables. Avec le changement du rythme de collecte hebdomadaire vers toutes les 2 semaines, le volume de votre poubelle grise reste donc inchangé. **Nous déconseillons le changement sur une plus petite poubelle.**



### **Collectes à partir du 4 janvier 2019 :**

- DECHETS BIODEGRADABLES = chaque semaine le vendredi
- VIEUX VERRE et VIEUX PAPIER = toutes les 2 semaines le vendredi
- DECHETS RESIDUELS = chaque semaine le mardi
- VALORLUX = toutes les 2 semaines le mardi



### ***PARTICIPEZ A REDUIRE LES DECHETS***

Le Conseil communal tient à remercier les citoyens pour la participation très active. Le grand nombre de commandes des poubelles témoigne le grand intérêt !

Informations et formulaire pour commander les poubelles : [Flaxweiler.lu/Actualités](http://Flaxweiler.lu/Actualités)

## Important information concerning the introduction of the collection of biodegradable waste and used glass.

The communal concept of waste separation will be changed from January 4<sup>th</sup> 2019 on. By introducing new waste containers for the collection of biodegradable waste (brown colour) and used glass (green colour), each citizen is given the opportunity to recycle important raw materials (glass, paper, packaging Valorlux) or to make a contribution to a transformation of waste into electricity and heat through a biogas facility (biodegradable waste).

The collection of such waste will not be charged directly to citizens.

Our aim is the reduction of residual waste (grey trash can).

Of course, the collection of the blue, brown and the green garbage generates costs. However, there is a possibility of significant savings at the level of the collection of residual waste (grey bins) therefore, after a phase of transition and introduction, we will proceed at the pace of collecting the grey trash cans every 2 weeks (**soonest month of July 2019**). This change will allow us to at least partially fund the collection of the brown, the blue and the green trash cans.

### **VERY IMPORTANT:**

Experience has shown that on the one hand, the volume of non-recyclable waste is reduced by about 50 percent with the recycling of biodegradable waste **but on the other hand** the volume of your grey trash can remains unchanged since we're introducing the biweekly collection. **That's why we don't recommend to change the volume of your grey can.**



Collections from January 4<sup>th</sup> 2019 on:

- BIODEGRADABLE WASTE = weekly, on Friday
- USED GLASS and WASTE PAPER = every 2 weeks, on Friday
- RESIDUAL WASTE = weekly, on Tuesday
- VALORLUX = every 2 weeks, on Tuesday



The Municipal Council would like to thank each one of you for your very active and amazing participation. The huge amount of recycle bin orders reflects your great interest!

**GET INVOLVED TOO AND HELP US TO REDUCE WASTE**

More details and order form for the bins: [Flaxweiler.lu/](http://Flaxweiler.lu/) Actualités